

SAMMELBÄNDE

für Jahrgang 1938 der „Gebrauchsgraphik“



Bei Verwendung des neuen Sammelbandes ist es nicht mehr notwendig, die Nummern der „Gebrauchsgraphik“ einbinden zu lassen. Mit wenigen Handgriffen können Sie sich selbst aus den gesammelten Heften unserer Zeitschrift ein wertvolles Nachschlagewerk herstellen. Die Mappen sind für die Jahrgänge 1936 bis 1938 lieferbar. Wenn Sie **schon jetzt** die Sammelmappe für das **erste Halbjahr 1939** beziehen, können Sie die neuen Nummern sofort in die Mappe einhängen. Die Hefte werden dadurch geschont. Preis für die Halbjahres-Sammelmappe in Ganzleinen mit Goldaufdruck RM 2.75 einschließlich Inhaltsverzeichnis.

BESTELLUNG: An Frenzel & Engelbrecher
„Gebrauchsgraphik“ Verlag, Berlin SW 68

- Ich - wir bestelle(n)
.....Stück Sammelband für Jahrgang 1936, Nr. 1-6 / 7-12
.....Stück Sammelband für Jahrgang 1937, Nr. 1-6 / 7-12
.....Stück Sammelband für Jahrgang 1938, Nr. 1-6 / 7-12
.....Stück Sammelband für Jahrgang 1939, Nr. 1-6
der „Gebrauchsgraphik“ zum Preise von RM 2,75 für
die Halbjahresmappe einschließlich Inhaltsverzeichnis.
Betrag ist nachzunehmen — folgt nach Rechnungserhalt.
(Nichtzutreffendes bitte streichen. Erfüllungsort Berlin.

Datum: Vor- u. Zuname:

Adresse:

BESPRECHUNGEN

Die Weinfibel. Herausgeber: Deutsche Weinwerbung GmbH. Berlin. Die Weinfibel ist ein kleines, schmuckes Büchlein mit vielen reizenden farbigen Abbildungen von Busch (nicht vom großen Wilhelm Busch, aber von einem, der diesem Namen keine Unehre macht). In inniger Harmonie mit den farbenfrohen Bildern und Bildchen bewegt sich der Text, der von einem wirklichen Weinkenner zu stammen scheint. Diese Weinfibel ist nicht von einem pedantischen Beckmesser verfaßt, vielmehr von einem lebens- und weinkundigen Manne, der zwar freimütig auf manche falschen Vorurteile, besonders der norddeutschen Feiertags-Weintrinker, aufmerksam macht, aber nicht im Tone des Besserwissers, sondern in der milden Art eines wohlmeinenden Freundes. Man kann manches von ihm lernen; vor allem sollten diese Fibel auch Weinstubenbesitzer und Kellner beherrigen, denn vieles fehlt noch zu einer echten Weinschenken-Kultur. Nicht nur über den Wein, auch über Ausstattung und Einrichtung der Weinstuben wird treffsicher geurteilt. Sogar die Weinkarte ist nicht vergessen. Hier wird der sonst so überlegen urteilende Verfasser sogar zum Eiferer für die gotische Schrift. Er verlangt, daß die deutsche Weinkarte „in deutscher gotischer Schrift (Fraktur) gedruckt“ sein müsse. Er behauptet, daß gotische und lateinische Schrift sich „schlügen“. Wir haben Beweise genug dafür, daß dem nicht so ist. Doch das sind Nebensächlichkeiten, und man kann selbstverständlich auch in ausschließlich gotischer Schrift eine schöne Weinkarte gestalten, wie das Weinkartenmuster des Büchleins beweist. Druck und Ausstattung besorgten in mustergültiger Weise Erasmudruck, Brüder Krause, Berlin.

Tr. Sch.

Soennecken-Schrifthefte: Fraktur, Neue Rundschrift, Block, Gotisch, Latein. F. Soennecken, Bonn. Entwurf und Text dieser Hefte stammen von Prof. Hans Schreiber, Leiter der graphischen Abteilung an der Meisterschule des deutschen Handwerks in Wuppertal. Daß Schreiber ein ganz hervorragender Schreiber ist, wissen wir längst, und daß er ein ausgezeichnete Lehrer sein soll, hörten wir ebenfalls von zuverlässiger Seite. Die Voraussetzungen für das Vertrauen, das man dieser Sache entgegenbringt, sind also vorhanden. Da auch der Druck sehr klar und die Aetzungen scharf sind, so ist das Unternehmen alles Lobes würdig. Die Hefte sind zweifarbig gedruckt und enthalten neben den Alphabeten meisterliche Anwendungsbeispiele. Es ist ein Genuß sie durchzusehen, und sie bereiten denen sicherlich Freude und auch praktischen Gewinn, die sie als Lehrbücher benutzen.

Memphis. D. Stempel A.-G. Schriftgießerei und Messinglinienfabrik Frankfurt am Main. Die „Memphis“-Familie ist nun noch durch die magere und die halbfette „Memphis-Universal“ vermehrt worden, Schriften, die schmaler laufen als die bisherigen. Das apart und geschmacksicher gestaltete Faltblatt demonstriert wiederum an der Praxis entnommenen Beispielen die universale Verwendungsfähigkeit dieser Type.